

Lübecker Nachrichten

Lübecker General-Anzeiger • Zu Weihnachten

www.LN-Online.de

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Dienstag/Mittwoch, 24./25. Dezember 2024

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Nr. 299 | 52. Woche | 79. Jahrgang | 3,40 €



Nach dem Erfolg kam die Sinnkrise

Judoka Miriam Butkerei (30) erfüllte mit Olympia-Silber einen Traum. Danach fiel die Glinderin in ein Loch, körperlich und mental erschöpft. Jetzt kämpft sie sich zurück. **Seite 21**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die nächste Ausgabe Ihrer LN erscheint am Sonnabend, 28. Dezember, zur gewohnten Zeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Ihre **Lübecker Nachrichten**

KULTUR

Der schlechte Lübeck-Roman

Ein Buch muss nicht immer gleich hohe Kunst, sondern kann auch ganz einfacher Kitsch sein – wenn denn die Zutaten stimmen. Wie etwa in dem Lübeck-Roman „Zeit der Marzipanblüte“. **Seite 27**

BLICKPUNKT

Behördenpanne im Fall Magdeburg?

Der mutmaßliche Attentäter von Magdeburg, Taleb A., war schon 2015 ins Visier der Behörden geraten. Damals war er zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Dennoch erhielt er 2016 politisches Asyl. **Seite 2**

LN WETTER

Mit etwas Glück erhascht man heute beim Weihnachtsspaziergang einen kurzen Sonnenstrahl, aber auch Regen ist gut möglich bei eher ungemütlichen Temperaturen. Dann ist es Zeit für die Bescherung ... **Seite 24**



LN SERVICE

Telefon: 0451/144-0
Anzeigenservice: 0451/144-11 11
Leserservice: 0451/144-18 00

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 



Fröhliche Weihnachten

Vor allem die Kinder haben den heutigen Tag herbeigesehnt: Endlich ist Heiligabend! In Travemünde verteilt der Weihnachtsmann heute Mittag sogar noch einmal Süßigkeiten. **Lokales**

FOTO: LUTZ ROESSLER, IMAGO

Viele Schließfächer in der Deutschen Bank aufgebrochen

Unbekannte brachen in Filiale am Lübecker Kohlmarkt ein – Kunden bangen um Vermögen

VON RIEKE LÜCKEL

LÜBECK. Großer Schreck für Kunden der Deutschen Bank in Lübeck: In der Nacht von Freitag auf Samstag sind „unbekannte Dritte in die Geschäftsräume der Deutsche Bank-Filiale Lübeck Kohlmarkt eingedrungen“, teilte ein Sprecher der Deutschen Bank gestern mit.

Nach einem Alarm am frühen Samstagmorgen entdeckte die Polizei in einer Tresoranlage der Bankfiliale zahlreiche aufgebrochene Schließfächer. Beamte der Polizeidirektion Lübeck waren binnen weniger Minuten am Tatort, umstellten das Gebäude und fahndeten nach Tatverdächtigen. In der Bank konnten keine Personen mehr angetroffen werden, berichtet Ulli Fritz Gerlach, Sprecher der Polizei Lübeck. Es sei davon auszugehen, dass der oder die Täter den Inhalt der

aufgebrochenen Schließfächer zumindest in Teilen entwendeten und anschließend flüchteten. Die Höhe der Summe der Beute stehe noch nicht fest, sagt Gerlach.

Um Geschädigte zu ermitteln und einen Überblick zu bekommen, was genau gestohlen wurde, steht die Kriminalpolizei in einem engen Austausch mit der Deutschen Bank. Die Inhaber von Bankschließfächern wurden durch die Bank im Laufe des Montags persönlich informiert. Aus dem Kreis der Geschädigten steht aktuell die Zahl von rund 300 geknackten Schließfächern im Raum. Offiziell bestätigt ist die Zahl bisher allerdings nicht.

Selbst Nachschauen, ob alles in Ordnung ist, können Kunden vorerst nicht: Der Bereich darf nicht betreten werden. Die Filiale am Kohlmarkt bleibt wegen der Ermittlungen

jetzt zunächst geschlossen.

Für Kunden, deren Schließfächer geleert wurden, steht vor allem eine Frage im Raum: Bin ich versichert? Standardmäßig ist der Inhalt von Schließfächern der Deutschen Bank nicht versichert. Kunden müssen ihren Inhalt selbst versichern. Das gehe bei der Deutschen Bank oder einem externen Anbieter. Gerichtsprozesse in ähnlichen Fällen zeigen aber, dass es sich auch um einen Haftpflichtfall handeln könnte.

Vor dem Hintergrund des komplexen Umfangs der Ermittlungen hat die Lübecker Polizei eine gesonderte Ermittlungsgruppe eingerichtet. Aktuell sind die Polizisten unter anderem damit beschäftigt, Spuren und Videomaterial auszuwerten.

„Seit mindestens zwölf Jahren finden solche Taten nun statt und die Banken bekom-

men das Thema offensichtlich nicht in den Griff“, sagt Jürgen Hennemann. Der Fachanwalt für Versicherungsrecht und Spezialist für Haftpflichtrecht aus Buchholz hat in den letzten zwölf Jahren rund 1500 Geschädigte von Schließfach-Einbrüchen beraten und vertreten. „Ich sehe massive Versäumnisse der Kreditinstitute in der Sicherheit, sonst hätte sich ein solcher Einbruch im Jahr 2024 nicht mehr ereignen können. Es spricht gegenwärtig Gravierendes dafür, dass es bei der Sicherheitstechnik auch hier Defizite gab.“ Verantwortlich für diese Art des Raubs sei seit jeher die Organisierte Kriminalität.

Die Kriminalpolizei Lübeck sucht jetzt weitere Zeugen, denen in der Nacht von Freitag auf Samstag in Banknähe etwas aufgefallen ist. Ein Hinweistelefon ist unter 0451/131 2222 eingerichtet.

Waffenverbot im öffentlichen Nahverkehr

KIEL. In Bus, Bahn und auf Fähren dürfen ab sofort keine Messer oder Schusswaffen mitgeführt werden. Denn die Zahl der Straftaten ist dort gestiegen. Anlasslose Kontrollen sind künftig in Bahnhöfen möglich. Das Verbot betrifft sämtliche Hieb-, Stoß- und Stichwaffen und alle Messer – unabhängig von der Klinglänge. **Seite 7**

Sportbad Ziegelstraße fast fertig

LÜBECK. Zwei Jahre wurde das Sportbad Ziegelstraße gründlich saniert – jetzt ist es fast fertig. Nachdem das Bad seit Anfang September schon für Schulen nutzbar war, soll es nun im Januar mit einem kleinen Fest für alle neu eröffnet werden. Eine neue Attraktion ist der „Spraypark“, ein interaktiver Wasserspielplatz nur für Kinder. **Seite 10**

LN-Leser spenden 71.000 Euro!

Nachhaltiger Schub für das Ehrenamt durch LN-Aktion „Hilfe im Advent“

LÜBECK. Die Großzügigkeit der LN-Leser macht möglich, dass es im Ehrenamt rund um Lübeck jetzt richtig vorangehen kann. „Gemeinsam bewegen wir Gutes“ war das Motto der diesjährigen Sammelaktion „Hilfe im Advent 2024“ und dafür ist die Spendensumme in Höhe von 71.059,48 Euro zusammengewachsen. Alleine in kamen Lübeck wurden mehr als 43.000 Euro gespendet. Vier Wochen lang haben die Lübecker Nachrichten für Projekte und Initiativen gesammelt, die Bewegung im weitesten Sinne fördern: emotional, körperlich und auch zwischenmenschlich.

LN AKTION
HILFE IM ADVENT



So können jetzt die Eutiner Klinikclowns, die Initiative „Netzweise“ in Lübeck-Schlutup, die „Senior Fitness“ in Bad Oldesloe, die Möllner Goldkehlen und viele weitere Bewerber unterstützt werden. Gemeinsam mit der Lübecker Freiwilligenagentur ePunkt und den Sparkassen der Region sagen die LN von Herzen: vielen Dank!

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) ist beeindruckt und richtet sich an „alle Leserinnen und Leser der Lübecker Nachrichten, die bei der Aktion ‚Hilfe im Advent‘ mitgemacht und so großzügig gespendet haben“. Er sagt: „Die Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen, ist in Schleswig-Holstein überwältigend groß. Das macht mich immer wieder dankbar und auch stolz. Diese Nächstenliebe stärkt unser Miteinander und den Zusammenhalt, den wir uns doch gerade im Advent und zu Weihnachten so sehr wünschen.“ **Lokales**

ENGEL & VÖLKERS

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!

Unser Geschenk an Sie:

Ein Gutschein für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.



24 BÜROS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

0451 202 719 20 | schleswig-holstein@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/schleswig-holstein